

Agendagruppe „zu Fuß und mit dem Rad im 3.“ (11)

Datum, Uhrzeit, Ort: Mo, 20. Dezember, 19.00h, Agendabüro (Neulingg. 36)

Anwesende: Wilhelm Grabmayr, Bettina Berger-Zimmermann, Fritz Hof, Anna Trauner, Valerie Madeja, Gregor Stratil-Sauer, Rudi Lercher (Agendagruppe), Sandra Herschkowitz (Agenda-Wien 3)

Nächstes Treffen: Mo, 14. Februar 2010, 19.00 Uhr

Ideen bzgl. Umsetzung der Konzepte

- **Bedarf nach rascher Rückmeldung** zu gemachten Vorschlägen (06.2010: Konzept Neulinggasse; 03.2010: Konzept Rad-Abstellanlagen) noch
- **Information bzw. Kontaktaufnahme & Gespräch** mit der Agendagruppe, sobald **Umgestaltungsmaßnahmen** mit Bezug zum Rad- und FußgängerInnenverkehr geplant sind / Information über aktuelle Geschehnisse im Bezirk. Bspw. Aus LAG Sichere Schulwege: Umgestaltung Boerhaavegasse
- **Teilnahme** der Agendagruppe **an Ortsverhandlungen** bei Vorschlägen, die von der Gruppe initiiert wurden bzw. Relevanz für FußgängerInnen/RadlerInnen haben. Bspw. wäre die Umsetzung der Idee der Gruppe zur Daffingerstraße / Neulinggasse optimaler lösbar gewesen. Der Vorschlag der Gruppe hätte bei der Ortsverhandlung im Detail diskutiert werden können.
- **Themen**, die in **nächster Verkehrskommission** behandelt werden, könnten der Agendagruppe bekannt gegeben werden, um für die Besprechung eine Meinung der zu Fuß gehenden bzw. radfahrenden BewohnerInnen mit einfließen lassen zu können.
- **Jahresprogramm der Verkehrskommission** zu Themen, die FußgängerInnen & RadfahrerInnen betreffen, könnten an die Agendagruppe weitergeleitet werden. Damit kann die Gruppe ggf. ihr Programm daran orientieren. Bspw. bietet die Agendagruppe Unterstützung bei der Detailgestaltung (Fußwege, Radwege etc.) von Wien Mitte in den nächsten Jahren an. Vor allem eine ausreichende (dezentrale) Anzahl an Rad-Abstell-Plätzen ist der Gruppe ein Anliegen.
- Information der Agendagruppe über **Umsetzungstermine / Bauzeiten / Stand der Dinge zu einzelnen gemachten Vorschlägen.**
- **Übermittlung bestehender Konzepte & Pläne**
- **Transparenz:** a) Im Konzept wurden Maximal- und Minimalvarianten erarbeitet, um Kompromisse zu ermöglichen. b) Rückmeldungen wichtig für Gruppe. c) Persönliche Grundhaltungen mit Verständnis für andere VerkehrsteilnehmerInnen. d) Interesse an bisheriger Geschichte der gemachten Vorschläge.
- Agendagruppe versteht sich unterstützend zur **Umsetzung der verkehrspolitischen Ziele der Stadt Wien.**

- **Vorstellung allgemeiner Punkte des Konzepts, z.B. zu Rad-Abstellanlagen**
- **Umgang mit MA19 / Stadtbildgestaltung:** LAG machte pragmatische Vorschläge für Rad-Abstellanlagen, va. auf ungenutzten Gehsteigflächen. Diese Vorschläge wurden von MA19 abgelehnt.

Offene Fragen bzgl. Koalitionspekt Wien:

- Im Rot-Grünen Koalitionspekt ist von **Fahrrad-Highways** die Rede. Wo befinden sich diese?
- Der Rot-Grüne Koalitionspekt sieht weiters eine **Verdoppelung des Radverkehrsanteils** vor. Wie wird diese seitens des Bezirks vorangetrieben? Welche Unterstützung gibt es seitens der Stadt?
- Im Rot-Grünen Koalitionspekt ist von eine/einer **FahrradbeauftragteN** die Rede. Wann wird dieseR eingesetzt und welche Rolle hat dieseR?

Ergänzungen zu den Konzepten

- Die Umsetzung der **Radfahregelung in der rechten Bahngasse** wird von der Agendagruppe gelobt und auch von Argus im Drahtesel positiv vermerkt. Der markierte Radstreifen entlang der Einbahn ist im Winter jedoch leider nicht geräumt.
- Die Agendagruppe schlägt eine **Räumung der Radwege bei Schneelage** vor. Bspw. ist der Radweg Schwarzenbergplatz / Heumarkt im 1.+4. Bezirk geräumt, im 3. Bezirk leider nicht. Damit sind RadfahrerInnen gezwungen vom geräumten Radweg im 1. Bezirk zur geräumten Fahrbahn im 3. Bezirk zu wechseln. Zudem friert es weniger, wenn bereits einmal gut geräumt wurde. Dies betrifft zb. Auch den Radweg beim Arenbergpark.
- Die Agendagruppe schlägt eine (ev. gemeinsame) **Prüfung der Umlaufzeiten** bestimmter Verkehrslichtsignalanlagen durch die MA33 vor. Ein Foto mit Radanhänger zu Pkt. 19 wird nachgereicht (Sicherheitsproblem! Detektor für Steyrer Eck möglich?) – **Übergabe „Fußwege-Konzept“**
- LAG bietet **Zusammenarbeit zum Thema „Wien Mitte“** an (auch in Zusammenarbeit mit Initiative „Wien Mitte“) –Gesprächsrunde mit BV-Stv. Zabrana in Vorbereitung
- Weitere Arbeit an **Aktualisierung der Konzepte** – 2. Version mit Ergänzungen / eigenes Dokument

Geplante Jahresschwerpunkte

- Gestaltung **Wien Mitte**
- Umsetzung Ideen **FußgängerInnen**
- Ev. auch **„Radfahren gegen die Einbahn“** -> Richtlinien der MA46 bzgl. StVO-Mindestbreiten, Vorzug bei Schrägparkzonen etc. wurden von LA21-3 versandt.
- **Neuer Aufruf** durch das Agendabüro per Newsletter, Website & Presse bzgl. Vorschläge der BewohnerInnen.